

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulsport am 10.06.2025

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:02 Uhr
<b>Ende:</b>	19:02 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Herr Maicher
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 29.04.2025	<b>1458/25</b>
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Aktueller Stand: Ablehnung der Übernahme von Beförderungskosten für URB-Schüler Fragesteller: Ortsteilbürgermeister Urbich, Herr Fitzenreiter hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend	<b>2243/24</b>

- |       |   |                |
|-------|---|----------------|
| 5.2.  | Nutzung des Schulbudgets an Erfurter Schulen,<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Morgenroth<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und<br>Jugend            | <b>0482/25</b> |
| 5.3.  | Unterrichtsausfall an Erfurter Schulen,<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Morgenroth<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und<br>Jugend                  | <b>0485/25</b> |
| 5.4.  | Anmeldezahlen an Erfurter Schulen,<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Morgenroth<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und<br>Jugend                       | <b>0486/25</b> |
| 5.5.  | Versetzungen und Schulabgänge an Erfurter Schulen,<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Morgenroth<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und<br>Jugend       | <b>0487/25</b> |
| 5.6.  | Internationaler Schüleraustausch in Erfurt<br>Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Grenzdörffer<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und<br>Jugend             | <b>0778/25</b> |
| 5.7.  | Ehemalige Gesundheitsschule als Ausweichquartier für<br>das Gymnasium 11<br>Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und<br>Jugend | <b>1027/25</b> |
| 5.8.  | Entwicklung Budgets für Schulaufwand<br>Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Warnecke<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und<br>Jugend                       | <b>1073/25</b> |
| 5.9.  | Schülerbeförderungskostenübernahme<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Rötsch<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und<br>Jugend                           | <b>1347/25</b> |
| 5.10. | Reaktion der Stadt Erfurt auf demographische Entwick-<br>lung<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Rötsch<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und          | <b>1348/25</b> |

## Jugend

- 6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 6.1. Trennung Schulhof Gutenberg-Gymnasium von öffentlichen Raum **0872/25**  
BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN  
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
- 6.1.1. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0872/25 - Trennung Schulhof Gutenberg-Gymnasium von öffentlichen Raum **1430/25**  
BE: Vertreter der Fraktion Die Linke  
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Bildung
- 6.2. Änderung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 2867/23 - Neugründung des Gymnasiums 11 - Ergänzung zum Stadtratsbeschluss zur Drucksache 1657/23 zur Fortschreibung des Schulnetzplans **1157/25**  
BE: Leiter des Amtes für Bildung
- 6.2.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1157/25 - Änderung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 2867/23 - Neugründung des Gymnasiums 11 - Ergänzung zum Stadtratsbeschluss zur Drucksache 1657/23 zur Fortschreibung des Schulnetzplans **1533/25**
- 7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 28.01.2025 - TOP 5.1. - Gesperre feuchte Kellerräume der Kooperativen Gesamtschule (Drucksache 2144/24) **0345/25**  
BE: Beigeordneter Bau, Verkehr und Umwelt
- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 29.04.2025 zum TOP 7.3 – Drucksache 0346/25 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 28.01.2025 - TOP 5.4. Angestrengte Raumsituation in der Ulrich-von-Hutten-Schule (Drucksache 2476/24) **1259/25**  
BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligung und Theater
- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 29.04.2025 zum TOP 7.3 – Drucksache 0346/25 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 28.01.2025 - TOP 5.4. Angestrengte Raumsituation in der Ulrich-von-

Hutten-Schule (Drucksache 2476/24)  
BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligung und Theater

- 7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 29.04.2025 zum TOP 6.2 – Trennung Schulhof Gutenberg-Gymnasiums von öffentlichen Raum  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit **1262/25**
- 7.5. Festlegung aus der Sitzung des Stadtrates vom 07.05.2025 zur Drucksache 2532/24 "Festlegung von Zügigkeiten für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt" - hier: konkrete Schülerzahlen  
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend **1319/25**
8. Informationen
- 8.1. Mündliche Informationen
- 8.1.1. Stadtteilbibliothek Ortsteil Melchendorf  
Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Mroß **1560/25**
- 8.2. Sonstige Informationen

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Auf Grund der erschreckenden Nachrichten aus Graz vom 10.06.2025 bat der Ausschussvorsitzende alle Anwesenden eine Schweigeminute für die Opfer abzuhalten. Dem Wunsch folgten alle Anwesenden.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Maicher, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulsport und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Ausschussmitglieder und Gäste. Er informierte den Ausschuss darüber, dass der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe, Herr Bredemeier, als stimmberechtigter Vertreter des Oberbürgermeisters, sowie der kommissarische Leiter des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend an der Sitzung teilnahmen. Zu Beginn der Sitzung waren zehn stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde wie folgt informiert:

Unter dem Tagesordnungspunkt 6.2.1 lag ein Änderungsantrag in Drucksache 1533/25; Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1157/25 - Änderung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 2867/23 - Neugründung des Gymnasiums 11 - Ergänzung zum Stadtratsbeschluss zur Drucksache 1657/23 zur Fortschreibung des Schulnetzplans vor.

Der Ausschussvorsitzende bat um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung. Dies wurde mit zehn Ja-Stimmen einstimmig bestätigt und somit erfolgte die Aufnahme in die Tagesordnung.

Die Drucksache 1560/25 unter dem Tagesordnungspunkt 8.1.1; Stadtteilbibliothek Ortsteil Melchendorf wurde auf Wunsch des Einreichers vertagt.

Die Drucksache 2243/24 unter dem Tagesordnungspunkt 5.1; Aktueller Stand: Ablehnung der Übernahme von Beförderungskosten für URB-Schüler wurde auf Wunsch des Fragestellers zurückgezogen.

Des Weiteren sollen die Tagesordnungspunkte 7.2 in Drucksache 1259/25 und 7.3 in Drucksache 1260/25 auf Grund thematischer Zusammenhänge gemeinsam unter dem Tagesordnungspunkt 6.2 in Drucksache 1157/25 beraten werden. Ebenfalls gemeinsam beraten werden sollen die Tagesordnungspunkte 7.4 in Drucksache 1262/25 und 6.1 in Drucksache 0872/25.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gab es nicht. Die Tagesordnung wurde in der geänderten Form wie folgt

**Bestätigt**

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **3. Dringliche Angelegenheiten**

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

### **4. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 29.04.2025 1458/25**

Es lag ein Antrag zur Änderung der Niederschrift vom 10.06.2025 von Frau Tallai, Fraktion CDU vor. Sie beantragte in der öffentlichen Niederschrift, auf Seite 10, unter dem TOP 6.1, DS 2532/24 -Festlegung von Zügigkeiten für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt, ihre Aussage wie folgt zu ändern: "Frau Tallai merkt weiterhin an, dass die Schülerzahlen in der Innenstadt steigen und da beide Schulen in der Innenstadt liegen auch zukünftig die benötigten Anmeldungen erhalten werden."  
Der Ausschussvorsitzende bat zur Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion CDU.

Bestätigt Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Anschließend ließ der Ausschussvorsitzende, Herr Maicher über die so geänderte Niederschrift abstimmen.

**genehmigt mit Änderungen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

### **5. Behandlung von Anfragen**



**5.4. Anmeldezahlen an Erfurter Schulen,  
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Morgenroth  
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und  
Jugend**

**0486/25**

Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt fragte wann der Ausschuss mit den aktuellen Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen rechnen könne. Herr Dr. Ungewiss, Amtsleiter des Amtes für Bildung informierte den Ausschuss, dass die Stadt regelmäßig bei dem Staatlichen Schulamt nachfrage, er visierte die erste oder zweite Ferienwoche an.

Der Ausschuss für Bildung und Schulsport bat um folgende Festlegung:

1616/25	Bezugnehmend auf die Antwort zur Anfrage in Drucksache 0486/25 bittet der Ausschuss um Offenlegung der aktuellen Anmeldezahlen an den Erfurter Schulen.  T: 02.09.2025  V: komm. Leiter des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend
---------	---

Herr Hose, Fraktion CDU empfand die fehlende Zuarbeit der Anmeldezahlen als desaströs, daher wurde eine Anfrage im Landtag gestellt. Herr Hose beantragte das Rederecht für den Elternvertreter der Bergkreisschule, um die schwierige Situation für die Familien ohne Schulplatz nach den Sommerferien 2025 zu erläutern.

Beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Viele Kinder der Klassenstufe vier der Bergkreisschule hätten keinen Schulplatz an einer weiterführenden Schule. Die Gemeinschaftsschule 11 sei laut Schulnetzplan die Einzugschule für diese Kinder, jedoch verweise der Schulleiter diese Kinder an die Regelschule „An der Geraaue“, mit dem Argument einer fußläufig schnelleren Erreichbarkeit. Dem stimme der Elternvertreter der Bergkreisschule zwar zu, jedoch sei der öffentliche Personennahverkehr nicht gut angebunden und den Kindern so nicht zu zumuten. Abschließend erklärte der Elternvertreter der Bergkreisschule, dass die Familien dringend eine Antwort bräuchten.

Herr Maicher, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen fragte welche Behörde hier eine schnelle fundierte Antwort geben könne, da die Ferien in zwei Wochen beginnen würden.

Als Lehrer an der Regelschule „An der Geraaue“ konnte Herr Klaus, sachkundiger Bürger der Fraktion SPD & PIRATEN zustimmen, dass das Argument der fußläufigen Strecke mit einer Dauer von einer Stunde und 47 Minuten für die Kinder nicht ernst zu nehmen sei.

Das SSA prüfte die Raumkapazität an der Regelschule mit bisher negativem Ausgang. Auch fragte er ob bei der Vermessung der Räume die Möbel mit gemessen werden. Herr Hose erläuterte, dass die Möbel mitgerechnet werden, im Zweifelsfall aber woanders abgestellt werden, um Platz für die Schüler zu schaffen. Des Weiteren machte er darauf aufmerksam, dass im Falle eines notwendigen Sonderpädagogen ebenfalls Platz benötigt werde.

Auf die Frage von Herrn Hose, welche Schule denn noch freie Kapazitäten habe, erwiderte Herr Dr. Ungewiß, mit der Änderung des Schulgesetzes wurde der Paragraph 15 a eingeführt. Dieser Paragraph bestimme, dass über die Aufnahme von Schülern und die freie Kapazität die Schulleitung entscheide, in Einvernehmen des Schulamtes und in Absprache mit dem Schulträger. Des Weiteren werde die Größe einer Klasse durch den Gesundheitsbe-



- 5.7. Ehemalige Gesundheitsschule als Ausweichquartier für das Gymnasium 11 1027/25  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose  
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Es gab keine Wortmeldungen oder Nachfragen. Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 5.8. Entwicklung Budgets für Schulaufwand 1073/25  
Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Warnecke  
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Herr Hose, Fraktion CDU informierte den Ausschuss über eine ähnlich, bereits gestellte Anfrage für die nächste Ausschusssitzung und bat um Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen. Die kommunalen Mittel für Schulen wurden gekürzt, da Mittel für andere Bereiche, zum Beispiel im IT-Bereich und Schülerbeförderung benötigt werden. Diese Information ging an die Schulleitungen erst mit Anfang des Kalenderjahres und bedeutete eine weitere hohe Belastung für die Organisation der Schulen. Des Weiteren erfragte Herr Hose, wieso keine gesonderten Mitteilungen an die Schulleitungen erfolgten.

Herr Dr. Ungewiss erklärte, dass auch das Amt für Bildung keine frühere Kenntnis von der Mittelkürzung hatte, da viele Faktoren zu dieser Kürzung führen. Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 5.9. Schülerbeförderungskostenübernahme 1347/25  
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch  
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt, hatte Nachfragen zu der Antwort zu ihrer Anfrage, da Eltern informiert wurden, dass die Schülerbeförderungskosten übernommen werden, die Bescheide jedoch keine Laiensprache enthält und somit nicht klar verständlich sei. Frau Morgenroth bat um die Möglichkeit weiterer Alternativen für eine einfachere Sprache zu suchen, beispielsweise einen QR-Code, welcher die Empfänger zu einer Website mit Erläuterungshinweisen führe. Herr Dr. Ungewiss erklärte, dass die Kriterien für diese Bescheide

mit dem Landesverwaltungsamt abgestimmt wurden und der Rechtsbehelf ein elementarer Bestandteil darstelle und formgebunden ist.

Der Referent vom Dezernat für Soziales, Bildung und Jugend teilte mit, dass die Website der Stadt Erfurt unter dem Stichwort Schülerbeförderung Informationen und Hilfestellungen biete.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 5.10. Reaktion der Stadt Erfurt auf demographische Entwicklung 1348/25**  
**Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch**  
**hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend**

Die Ausschussmitglieder baten um folgende Festlegung:

1617/25	In Bezug auf die Antwort zur Anfrage in Drucksache 1348/25 ersucht der Ausschuss die frühestmögliche Vorlage aktualisierter Prognosen zur demographischen Entwicklung in der Landeshauptstadt Erfurt.  T: 02.09.2025  V: komm. Leiter des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend
---------	---

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates**

- 6.1. Trennung Schulhof Gutenberg-Gymnasium von öffentlichen Raum 0872/25**  
**BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN**  
**hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend**

Zu Beginn der Diskussionsrunde bat Herr Mroß, Fraktion SPD & PIRATEN die Verwaltung um eine Erläuterung, wie sich eine mögliche Beschlussfassung auf die bereits verwendeten Fördermittel auswirke. Herr Ott, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement nahm sich der Frage an und informierte den Ausschuss darüber, dass bereits eine Anfrage an das Bundesministerium für Finanzen gestellt wurde. Man stehe mit den Sachbearbeitern in Austausch. Darüber hinaus favorisierte Herr Ott die Option, die Zeit bis zum Ende des Bestandschutzes mit den bereits zu prüfenden Möglichkeiten zu überbrücken.

Diese Aussage stellte sich für Herrn Mroß als wenig hilfreich dar und er befürwortete eine Vertagung. Des Weiteren setzte Herr Mroß den Ausschuss über einen Brief des Stadtjugendrings an die Fraktion in Kenntnis, dieser biete seine Hilfe an.

Auch Herr Stolp, Fraktion Die Linke sah eine Vertagung als sinnvoll an.

Herr Hose, Fraktion CDU, machte den Vorschlag, einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren, um die Situation für alle Beteiligten besser zu veranschaulichen. Herr Städter, Fraktion SPD & PIRATEN sprach sich für eine Ausschusssitzung im Johann-Gutenberg-Gymnasium aus. Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt, befürwortete diese Idee, im Anbetracht der Barrierefreiheit Vorort.

Der Ausschussvorsitzende bat die Mitglieder sich auf einen die beiden Vorschläge zu einigen und ließ beide Vorschläge abstimmen.

Vor-Ort-Termin 2 Stimmen

Auschusssitzung 4 Stimmen

Somit prüft die Verwaltung den Vorschlag der Fraktion SPD & PIRATEN.

Abschließend stellte der Ausschussvorsitzende den Vertagungsantrag zur Abstimmung.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**vertagt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**6.1.1. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0872/25 - 1430/25**  
**Trennung Schulhof Gutenberg-Gymnasium von öffentlichen Raum**  
**BE: Vertreter der Fraktion Die Linke**  
**hinzugezogen: Leiter des Amtes für Bildung**

**zurückgezogen**

**6.2. Änderung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 1157/25**  
**2867/23 - Neugründung des Gymnasiums 11 - Ergänzung**  
**zum Stadtratsbeschluss zur Drucksache 1657/23 zur Fort-**  
**schreibung des Schulnetzplans**  
**BE: Leiter des Amtes für Bildung**

Einleitend erklärte Herr Hose, Fraktion CDU, dass es sich bei der Drucksache 1533/25 um einen Kompromiss handle, welcher tragfähig sei und bei der Fraktion Zustimmung findet. Der Schulfrieden muss an diesem Standort wieder einkehren. Die Anmeldezahlen für beide Schulen entsprechen dem Vorschlag.

Kritisch betrachtete Herr Mroß, Fraktion SPD & PIRATEN den Änderungsantrag und teilte mit, dass er den Änderungsantrag nicht mittragen könne. Des Weiteren bat er die anwesenden Vertreter der Schulen, um Mitteilung der Sichtweisen.

Herr Dr. Ungewiss, Amtsleiter des Amtes für Bildung antwortete, dass kein Gebäude im Zeitfenster heute bis zum Schuljahresbeginn 2029/30 greifbar sei. Das Objekt, welches im Schulsanierungsprogramm als Ausweichquartier angedacht war, fällt nun, auf Grund beginnender Bauarbeiten weg. Das Amt für Bildung benötigt ein Gebäude, welches drei parallele Klassen bis zur Klassenstufe zehn aufnehmen könne, eine Oberstufe werde hier vorerst nicht berücksichtigt. Da dringend ein Vorschlag von Seite der Verwaltung erwartet wurde und ab 01.08.2029 ein Gebäude für das Gymnasium 11 gebraucht werde, habe man diesen Kompromiss in Form der Drucksache 1533/25 erarbeitet.

Herr Stolp, Fraktion Die Linke, betonte, dass eine Vielfalt der Schulen in Erfurt existieren müsse.

Der Ausschussvorsitzende bat die Vertreter der Regelschule 7 und des Gymnasium 11 um eine kurze Stellungnahme und beantragte das Rederecht für die Gäste.

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Die stellv. Schulleiterin der Regelschule 7 beschrieb den Ausschussmitgliedern wie folgt die Situation; es lagen viele Anmeldungen für die Klassenstufen sechs bis zehn vor und dennoch wurden die Schüler in anderen Schulen untergebracht, unter anderem auch Anmeldungen für einen Wechsel von einer Gemeinschaftsschule an die Regelschule. Weitere ziehe diese undurchsichtige Situation einer androhenden Schließung eine Vielzahl von Kündigungen des Lehrpersonals mit sich und somit sei eine optimale pädagogische Arbeit nicht mehr möglich. Des Weiteren werde sie im Schuljahr 2025/2026 zwei 6. Klassen bilden müssen, da auf Grund fehlender Sprachkompetenzen das Klassenziel nicht erreicht werde und die Kinder die Klasse wiederholen müssen. Dies wurde auch in einem Brandbrief an den Stadtrat schriftlich mitgeteilt.

Der Schulleiter des Gymnasiums 11 zeigte sich sehr enttäuscht und besorgt über die Entwicklung. Er befürchte, dass das Dalton-Konzept mit wenigen Schülern in der Oberstufe nicht weitergeführt werden könne. Auch seien seiner Meinung nach Differenzierungsräume, wie zum Beispiel Kunst- und Musikräume nicht mit eingeplant.

Frau Tallai, Fraktion CDU, fürchtete um die Wahlmöglichkeit für Eltern und Schülern, da aktuell nur drei Regelschulen in Erfurt betrieben werden.

Der Ausschussvorsitzende erfragte, die Möglichkeit Container aufzustellen. Laut dem Amtsleiter für Gebäudemanagement; Herrn Ott, müsse diese Alternative geprüft werden.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich für die anregende Diskussion und vielen Argumente und bat die Mitglieder zur Abstimmung. Die Drucksache wurde

abgelehnt Ja 4 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0

- 6.2.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1157/25 - 1533/25  
Änderung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache  
2867/23 - Neugründung des Gymnasiums 11 - Ergänzung  
zum Stadtratsbeschluss zur Drucksache 1657/23 zur Fort-  
schreibung des Schulnetzplans

abgelehnt Ja 3 Nein 8 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 0345/25  
28.01.2025 - TOP 5.1. - Gesperrte feuchte Kellerräume der  
Kooperativen Gesamtschule (Drucksache 2144/24)  
BE: Beigeordneter Bau, Verkehr und Umwelt

Es gab keine Wortmeldungen oder Nachfragen. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 1259/25  
29.04.2025 zum TOP 7.3 – Drucksache 0346/25 Festlegung  
aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 28.01.2025 - TOP  
5.4. Angestrenzte Raumsituation in der Ulrich-von-  
Hutten-Schule (Drucksache 2476/24)  
BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligung und Theater

TOP 7.2 wurde unter dem TOP 6.2 besprochen. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 1260/25

29.04.2025 zum TOP 7.3 – Drucksache 0346/25 Festlegung  
aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 28.01.2025 - TOP  
5.4. Angestrenigte Raumsituation in der Ulrich-von-  
Hutten-Schule (Drucksache 2476/24)  
BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligung und Theater

TOP 7.3 wurde unter dem TOP 6.2 besprochen. Die Drucksache wurde  
zur Kenntnis genommen

7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 29.04.2025 zum TOP 6.2 – Trennung Schulhof Gutenberg-  
Gymnasiums von öffentlichen Raum 1262/25  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürger-  
service und Gesundheit

TOP 7.4 wurde unter dem TOP 6.1 besprochen. Die Drucksache wurde  
zur Kenntnis genommen

7.5. Festlegung aus der Sitzung des Stadtrates vom 07.05.2025 1319/25  
zur Drucksache 2532/24 "Festlegung von Zügigkeiten für  
die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Lan-  
deshauptstadt Erfurt" - hier: konkrete Schülerzahlen  
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Es gab keine Wortmeldungen oder Nachfragen. Die Drucksache wurde  
zur Kenntnis genommen

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

8.1.1. **Stadtteilbibliothek Ortsteil Melchendorf**  
**Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Mroß**

1560/25

Der Antrag wurde auf Wunsch des Einreichers vertagt.

**vertagt**

8.2. **Sonstige Informationen**

Es gab keine Wortmeldungen oder Nachfragen.

gez. Maicher  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in